



Verein für die Erhaltung der akutmedizinischen  
Versorgung am Spital Riggisberg  
Postfach, 3132 Riggisberg

## PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VEREINS A+

**Montag, 7. September 2020, 20.00 Uhr in der Aula des Sekundarschulhauses, Lindengässli 19, Riggisberg**

**Wegen der Corona-Pandemie wurde die Mitgliederversammlung vom April auf den September verschoben. Zudem fand keine Info-Veranstaltung statt.**

Der Präsident André Roggli begrüsst alle Anwesenden herzlich.

Entschuldigungen: Andrea Heiniger, Marta Rolli, Irène Lüthi und etliche Vereinsmitglieder

Als Stimmzählerin wird Ruth Gfeller vorgeschlagen und gewählt.

Anwesend: 14 Mitglieder

### Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 2019
2. Jahresbericht des Präsidenten 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019\*
4. Festlegung der Mitgliederbeiträge
5. Genehmigung des Budgets 2020\*
6. Wahlen:           Vorstandsmitglieder Verena Aebischer, Marisa Jaggi (Wiederwahl)  
                          Rechnungsrevisorin: Anita Nydegger-Rohrbach (Neuwahl)
7. Verschiedenes

\*Unterlagen können nach Wunsch bezogen werden bei:  
[info@verein-a-plus.ch](mailto:info@verein-a-plus.ch) oder Tel. 031 809 25 33

### 1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 2019

Wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

### 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident André Roggli liest den Jahresbericht vor (berndeutsch).

#### **Spital Riggisberg**

**Das Leitungsteam an unserem Spital Riggisberg wird immer wieder gefordert. Sie meistern die Herausforderungen mit viel Engagement und tun somit viel Gutes für die Erhaltung der akutmedizinischen Versorgung am Spital Riggisberg.**

Auch im 2019 durfte der Verein A+ mit den Verantwortlichen des Spitals Riggisberg eine gute Zusammenarbeit pflegen. Wir wurden von ihnen über wichtige Projekte informiert, konnten an Sitzungen und Informationen teilhaben und hatten die Gelegenheit, den Puls im Spital aus verschiedenen Perspektiven wahrzunehmen.

Der Druck auf unser Spital bleibt bestehen. Es gilt auch in Zukunft entsprechende Fallzahlen zu erwirken, um den Standort und vor allem das breite und wertvolle Angebot aufrecht zu erhalten oder gar noch ausweiten zu können.

Eine Herausforderung ist auch die Strategie von Bund und Kanton, die ambulanten Eingriffe zu fördern und somit stationäre Behandlungen zu reduzieren. Für die Spitäler bedeutet dies auch, dass die Spielregeln verändert werden und sich die Institutionen entsprechend ausrichten müssen.

Mitunter auch solche Strategien fordern die grosse Inselgruppe sich am Markt optimal zu präsentieren und auszurichten. Die grosse Inselgruppe hat im vergangenen Herbst ein klares Signal gesendet, als sie die bisherige Strategie bestätigt hat und somit alle Standorte weiterbetrieben werden. Die Leistungen des Stadspitals (Tiefenau), sowie der Landspitäler (Aarberg, Belp, Münsingen und Riggisberg) sollen weiterhin untereinander optimiert und besser mit denen des Inselspitals abgestimmt werden. Es gilt also auch für Riggisberg das Profil zu schärfen und noch besser auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten der Region abzustimmen. Wichtig sind auch die regionale Vernetzung und Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen, Ärzten und Institutionen. Standortübergreifende Behandlungsmodelle werden weiter etabliert. Bei uns in Riggisberg z.B. in der Neuro-Rehabilitation (die Behandlung am Inselspital und die Rehabilitation in Riggisberg). Mit einer intensiven standortübergreifenden Zusammenarbeit und regionalen Vernetzung will die Inselgruppe eine nachhaltige Entwicklung sicherstellen. In vielen Bereichen profitieren wir von der Inselgruppe und auf der anderen Seite sind wir weniger eigenständig und flexibel. Die sehr gut laufende Neurorehabilitation braucht mehr Betten und es ist für Riggisberg ein wertvolles Zeichen, dass die Neuro-Rehab so gut läuft. Unser Verein wird jedoch immer wieder mit Argusaugen beobachten und sich dafür einsetzen, dass jede Optimierung am Spital Riggisberg den Akutbereich ebenfalls stärken wird. Wir sind auch davon überzeugt, dass die Reha nur ausgebaut und verstärkt werden kann, wenn auch der Akutbereich entsprechend aufgestellt ist. Der Verein A+ ist jederzeit bereit zu intervenieren, die Kraft unseres Vereins (mit rund 600 Mitgliedern) und der Bevölkerung aus der Region Gantrisch zu nutzen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Verantwortlichen des Spitals Riggisberg für die gute Zusammenarbeit, den Verantwortlichen der Insel-Gruppe für ihr offenes Ohr und den Mitarbeitenden am Spital Riggisberg für ihren grossen Einsatz und das Herzblut für das Spital Riggisberg!

#### **A+ Vorstand**

**Wir schauen auf ein gutes und ruhiges Vereinsjahr zurück. Der Start anlässlich unserer Vereinsversammlung, mit der Informations-/Podiumsveranstaltung, war sehr kraft- und wertvoll! Die Verstärkung des Vorstandes mit der Vertretung der Spitex Gantrisch erweist sich als bereichernd.**

An der Informationsveranstaltung vom letzten Jahr durften wir sehr wichtige Gäste begrüßen und mit ihnen über unser Spital diskutieren.

Am Podium zum Thema Grundversorgung/Rehabilitation haben teilgenommen:

- Herr Bernhard Pulver, Verwaltungsratspräsident der Insel-Gruppe
- Herr Thomas Jürg Mössinger, Leiter Medizinal-Bereich SLS, Stadt/Landspitäler der Insel-Gruppe
- Frau Beatrice Meier, Standortleiterin Spital Riggisberg
- Herr Dr. med. Oliver Höfle, Leitender Arzt Neurorehabilitation Spital Riggisberg
- Herr Dr. med. Hans Jakob Zehnder, Co-Chefarzt Medizin Spital Riggisberg, Hausarzt
- Herr Michael Bürki, Gemeindepräsident Riggisberg

Die Worte von Dr. Bernhard Pulver; «Das Spital Riggisberg ist Teil der Erfolgsgeschichte der Inselgruppe» und «In der Strategie wollen wir eine Weiterentwicklung der wohnortsnahen Grundversorgung» gibt den Anwesenden Sicherheit und Zuversicht für die Zukunft des Spitals Riggisberg. Vielleicht sind auch diese Worte eine gute Zusammenfassung des Abends und der Grundstimmung für das Spital Riggisberg.

Wir haben für diesen Abend viele positive Rückmeldungen bekommen und freuen uns sehr, dass der Abend bei den Mitgliedern, der Bevölkerung und den Anwesenden so gut angekommen ist.

Bereits im letzten Jahresbericht habe ich Theo Binggeli, Andreas Bütikofer und Nadine Zimmermann aus dem Vorstand verabschiedet!

An der Hauptversammlung durften wir drei neue Personen in den Vorstand wählen:

- Kathrin Sauter (Gemeinderätin Schwarzenburg – Nachfolge Theo Binggeli)
- Sandra Wittwer (Gemeinderätin Riggisberg – Nachfolge Nadine Zimmermann)
- Simone Zimmermann (Spitex Gantrisch)

Ich bin sehr froh konnten wir so engagierte und kompetente Vorstandsmitglieder finden. Aus meiner Sicht haben wir uns bereits gut organisiert und kommen Schritt für Schritt weiter!

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- |                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| - André Roggli, Rüscheegg      | Präsident                          |
| - Verena Aebischer, Guggisberg | Vizepräsidentin und soziale Medien |

- |                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| - Christoph Gugger, Wald            | Kassier                              |
| - Marisa Jaggi-Maffioli, Riggisberg | Administration und Anlässe           |
| - Irene Lüthi, Thurnen              | Anliegen Spital und Give Aways       |
| - Kathrin Sauter, Schwarzenburg     | Werbung/Marketing                    |
| - Wittwer Sandra, Riggisberg        | Anlässe und soziale Medien           |
| - Simone Zimmermann, Riggisberg     | Vernetzung Gesundheitsorganisationen |

Der Vorstand kam im Vereinsjahr zu insgesamt **5 Sitzungen** zusammen.

- **Oben Beschriebene aktive Beobachtung und Information**
- **Aufstellen und Einarbeiten des neuzusammengesetzten Vorstandes**
- **Spitalbrunch Juli 2019**
- **Information Mitglieder, Bevölkerung**
- In **drei Info- Schreiben** teilte der Vorstand den Vereinsmitgliedern jeweils seine neusten Kenntnisse und Ausblicke mit.

Wir dürfen auf einen sehr erfolgreichen Spitalbrunch zurückblicken. Die Stimmung war sehr gut, wir durften sehr viele Gäste begrüßen und auch die Unterhaltung/Musik wurde sehr gelobt. In der Cafeteria des Spitals wurde sogar getanzt.

Im vergangenen Jahr durften wir am «Feuerwehr-Tag» in Schwarzenburg einen «Stand» betreiben. Anwesend waren die Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst Riggisberg) die First Responder Bern, das Regionale Führungsorgan Gantrisch, die Zivilschutzorganisation Gantrisch und eben der Verein A+.

Der Vorstand hat sich entschieden, an der im Herbst 2020 geplanten EXPO (Gewerbeausstellung) Riggisberg, mit dem Spital Riggisberg zusammen einen Stand zu betreiben. Die EXPO musste leider wegen Corona auf das Jahr 2022 verschoben werden.

Neben den Vorstandssitzungen haben wir auch an Anlässen/Vorträgen am Spital Riggisberg (welche ich allen Menschen gerne empfehle), an Sitzungen mit den Vereinspräsidien Riggisberg usw. teilgenommen.

#### **Bemerkungen und Ausblick**

- Wir werden uns engagieren für das Spital Riggisberg und die Akutversorgung
- Wir beobachten mit Argusaugen die Insel Gruppe und suchen den Dialog
- Wir freuen uns über die grosse Mitgliederzahl fördern dort ein Wachstum, um noch wirkungsvoller zu werden
- Wir pflegen auch im laufenden Jahr einen engen Kontakt mit lokalen und kantonalen Politikern, um das gegenseitige Verständnis zu fördern
- Wir wollen im laufenden Jahr vermehrt auch als Brückenbauer zwischen den verschiedenen Beteiligten im Gesundheitswesen wirken und so mithelfen, die Gesundheitsversorgung in unserer Region zu stärken
- Wir präsentieren uns an verschiedenen Anlässen und Events

#### **Dank**

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre konstruktive und engagierte Zusammenarbeit, für das Mittragen von Entscheiden und Prozessen mit den eigenen Möglichkeiten und Ressourcen.

Den Vereinsmitgliedern danke ich für die vielseitige Unterstützung unserer Arbeit sehr. Ihre Solidarität mit Allen rund um das Spital Riggisberg und auch den Beschäftigten ist ermutigend und setzt, so bin ich überzeugt, auch politische Zeichen.

Riggisberg, im April 2020

André Roggli, Präsident

Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen und verdankt.

### **3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Christoph Gugger erläutert die Rechnung, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'620.15 abschliesst. Das Eigenkapital beträgt am 31. 12. 2019 Fr. 12'849.45. Sehr erfreulich ist der Betrag von Fr. 1'725.- welcher als Spenden eingegangen ist.

Da beide Rechnungsrevisorinnen verhindert sind, liest Sandra Wittwer den Revisorenbericht. Die Revisorinnen beantragen die Vereinsrechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Es ist keine Beitragserhöhung vorgesehen, es bleibt bei Fr. 20.- für Einzelmitglieder, Fr. 40.- für Ehepaare und Fr. 100.- für juristische Personen. Spenden sind natürlich weiterhin jederzeit erlaubt.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

#### **5. Genehmigung des Budgets 2019**

Christoph Gugger stellt das Budget vor. Als das Budget dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt wurde, rechnete der Kassier mit einem Aufwandüberschuss von 1'700.- Franken. Da das Budget anfangs Jahr erstellt wurde, konnte noch nicht eingerechnet werden, was sich durch die Corona-Pandemie verändern wird. Mittlerweile ist mehr als das halbe Rechnungsjahr vorüber und wir können feststellen, dass die Jahresrechnung 2020 viel besser aussehen wird als das vorgesehene Budget. Da sowohl der Spitalbrunch wie auch die Infoveranstaltung, die Expo und andere Events nicht stattfinden konnten, wurden viele Kosten nicht ausgelöst. Wir werden also mit einem satten Ertragsüberschuss abschliessen. Da man nie genau weiss, was auf das Spital Riggisberg zukommt, sind wir froh um ein finanzielles Polster. Man denke an die Schliessung der Geburtenabteilung oder die Spitalstandortinitiative, wo der Verein sehr aktiv wurde.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Wahlen**

**Da die Amtszeit nur 2 Jahre beträgt, stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl an:**  
Verena Aebischer und Marisa Jaggi

Beide werden in Globo einstimmig wiedergewählt.

Martha Rolli hat als Rechnungsrevisorin nach sechsjähriger Tätigkeit demissioniert.

**Als neue Rechnungsrevisorin wird vorgeschlagen:**

Anita Nydegger-Rohrbach aus Rüscheegg Gambach

Nachdem sich Anita kurz vorgestellt hat, wird auch sie einstimmig gewählt.

#### **7. Verschiedenes**

Der Präsident André Roggli dankt Martha Rolli herzlich für ihre Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Da Martha nicht anwesend ist, wird ihr das Abschiedsgeschenk später überreicht.

**Der nächste Spital-Brunch unter dem Patronat von A+ wird am Sonntag, 6. Juni 2021 stattfinden.**

**Die nächste Mitgliederversammlung ist für Montag, den 26. April 2021 vorgesehen.**

Der Präsident schliesst die Versammlung mit herzlichen Dankesworten an die Vorstands- und Vereinsmitglieder sowie an das Personal des Spitals, sie sind die Garanten für gute Pflege-Qualität in unserem Spital.

Nun übergibt André Roggli das Wort Herrn Martin Sager, dem neuen Spitalleiter ad Interim. Ad Interim deshalb, weil Herr Sager gleichzeitig das Spital in Aarberg leitet. Da auf Anfang 2021 ein neuer Spitalleiter/leiterin für unser Spital gesucht wird, kann es sein, dass uns Herr Sager schon bald wieder verlassen wird. Falls aber ein junger Leiter/leiterin gefunden wird, würde Herr Sager als Berater weiter hier tätig bleiben. Herr Sager stellt sich vor und erläutert seinen sehr interessanten Werdegang bis zu seiner jetzigen Tätigkeit. Durch die zwei Spitalleitungen müssen auch die Tage der Anwesenheit geteilt werden. In Riggisberg ist er am Dienstagvormittag, Mittwoch ganzer Tag und Freitagvormittag anzutreffen.

In seiner kurzen Zeit hier in Riggisberg will er alles daransetzen, Geld von der Insel zu bekommen (was sehr schwierig sein dürfte, weil die Insel mit dem Bettenhochhaus sehr viel Geld verbaut und

wohl in den nächsten ca. 50 Jahren immer noch am bauen sein wird) um die Neuro-Reha auszubauen, welche sehr am Anschlag ist punkto Kapazität. Es darf nicht sein, dass die Akutabteilung geschmälert wird zu Gunsten der Neuro-Reha.

Sehr wichtig ist auch, dass der Notfall 7 Tage pro Woche 24 Stunden offenbleibt! Der Notfall 7/24 und die Ambulanzen sind die Grundbasis für die Notfallversorgung in unserer Region. Wie Herr Pulver, Verwaltungsratspräsident und die Geschäftsleitung der Insel bestätigt haben, wird an den jetzigen Standorten ganz sicher bis 2024 nichts geändert. Unser Verein ist sehr wichtig und die Unterstützung des Spitals notwendig.

Der Fokus wird für die nächsten 10 Jahre vor allem auf folgende Kerngeschäfte gerichtet sein:

Spezialsprechstunden

Orthopädie

Chirurgie

Neuro-Reha

Stete Definition der Jahresziele

Aus der Versammlung wurde gefragt, warum Herr Sager überzeugt sei, dass Riggisberg bleibe und was seine Motivation sei hier zu arbeiten.

Seine Antwort:

Weil das Einzugsgebiet hier sehr gross ist und das Spital absolut seine Berechtigung hat. Die Kombination Inselspital/Landspitäler ist eine sehr gute Sache und funktioniert gut. Das ergibt sehr grosse Chancen in diversen Sparten, dabei sind die Landspitäler wichtige Pfeiler für die flächendeckende, wohnortsnahe Grundversorgung.

Ende der Sitzung 21.30 Uhr

Protokoll: Marisa Jaggi-Maffioli, Sekretärin A+